

Allgemeine Geschäftsbedingungen der SARAG GmbH (nachstehend kurz Verlag genannt) für Das Örtliche, Gelbe Seiten und Gelbe Seiten *regional* zu den offiziellen Telefonbüchern der Deutschen Telekom AG

(Stand Oktober 2009)

1. Der Auftrag ist für den Auftraggeber verbindlich und unwiderruflich. Der Auftrag gilt als angenommen. Für den Verlag ist der Auftrag erst bindend, wenn er ihn nicht binnen 12 Wochen zurückweist. Eine einverständliche Aufhebung des Vertrages oder eine Kündigung des Vertrages durch den Auftraggeber ist bis Redaktionsschluss nur mit der Maßgabe möglich, dass der Auftraggeber wegen entstandener Kosten 40% des Nettopreises zuzüglich Mehrwertsteuer an den Verlag zu zahlen hat. Der Nachweis eines geringeren Schadens bleibt dem Auftraggeber vorbehalten.

2. Der Verlag kann aus wichtigem Grund vom Auftrag zurücktreten. Wichtige Gründe sind u. a. Verstoß gegen religiöse oder politische Neutralität, marktschreierische Aufmachung, sittenwidriger Inhalt, Fehlen verfügbarer Flächen für den bestellten Eintrag, Vermögensverfall oder Illiquidität des Auftraggebers. Der Verlag kann außerdem vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftraggeber mit fälliger Zahlung – sei es aus diesem Auftrag oder aus anderen Aufträgen – in Verzug ist und auch nach erfolgter Mahnung bzw. Fristsetzung der Zahlungsaufforderung nicht rechtzeitig nachgekommen ist. Der Rücktritt ist dem Auftraggeber spätestens nach beendetem Umbruch des Buches zu erklären.

3. Gültig nur für Das Örtliche:

Jedem Hauptanschlussinhaber im Geltungsbereich von Das Örtliche steht ein Exemplar kostenlos zu. Eine Gewähr für die bestimmte Laufzeit des Telefonbuches (in der Regel ein Jahr) kann nicht übernommen werden. Über die kostenlose Grundeintragung hinausgehende Eintragungen sind kostenpflichtig.

4. Gültig nur für Gelbe Seiten:

Die Gelbe Seiten werden mit dem offiziellen Telefonbuch der Deutschen Telekom AG zusammen ausgegeben. Jedem Hauptanschlussinhaber im Geltungsbereich der Gelbe Seiten und des Buches Gelbe Seiten *regional* steht ein Exemplar kostenlos zu. Der Erscheinungstermin der Gelbe Seiten ist vom Erscheinungstermin des offiziellen Telefonbuches der Deutschen Telekom AG abhängig. Eine kostenlose Eintragung ist auch bei mehreren Hauptanschlüssen nur einmal unter der Grundbranche möglich. Darüber hinausgehende Eintragungen sind kostenpflichtig. Maßgebend für die Einordnung der kostenlosen Eintragung ist die im kostenfreien Datensatz in den Unterlagen der Deutschen Telekom AG angegebene erste Branchen- bzw. Berufsbezeichnung. Die alphabetische Einsortierung der Anzeigen erfolgt ausschließlich nach dem in den Unterlagen der Deutschen Telekom AG gemeldeten kostenfreien Datensatz. Personen und Firmen, die im Verbreitungsgebiet des zugehörigen Telefonbuches der Deutschen Telekom AG keinen Telefonanschluss haben, können nur Anzeigen und hervorgehobene Zeileneinträge (kostenpflichtige Eintragungen) aufgeben. Die Mindesthöhe für einspaltige Anzeigen ist gemäß aktueller Preisliste.

5. Der Abdruck einer Anzeige an einer bestimmten Stelle kann aus umbruchtechnischen Gründen nicht verlangt werden. Mehrspaltige Anzeigen stehen aus umbruchtechnischen Gründen in der Nähe des zugehörigen Branchenstichwortes. Daher ist ein Erfüllungsanspruch auf exakte, alphabetische Zuordnung irrelevant und kann infolge objektiver Unmöglichkeit nicht vereinbart werden.

6. Der Auftraggeber ist für den Eintragungstext/Inhalt seiner Werbeanzeige verantwortlich, er trägt die volle Verantwortung und Haftung für den Inhalt seiner Anzeige und stellt den Verlag von allen wettbewerbs-, urheber-, namens-, und markenrechtlichen sowie sonstigen Ansprüchen Dritter frei.

7. Es ist ausschließlich Sache des Auftraggebers, wettbewerbs-, urheber-, namens-, und markenrechtliche Fragen, sowie Fragen bezüglich der Preisangabe bei Premium-Dienste-Rufnummern, vor Erteilung des Auftrages von sich aus zu klären.

8. Der Verlag übernimmt keine Gewähr für den Inhalt, insbesondere für den Wahrheitsgehalt der in Auftrag gegebenen Werbung.

9. Es ist Sache des Auftraggebers, Änderungen von Namen, Adressen und Rufnummern dem Verlag rechtzeitig zum tarifgemäßen Anzeigenschlusstermin mitzuteilen. Dies gilt auch für bei Auftragserteilung schriftlich festgelegte Texte und/oder Manuskripte. Diese sind Bestandteil des Auftrages. Der Verlag ist berechtigt, von der Deutschen Telekom AG veranlasste Änderungen in Anzeigen/Eintragungen zu berücksichtigen. Korrekturversand nur nach vertraglicher Vereinbarung, soweit technisch möglich.

10. Die Einordnung von Anzeigen/Eintragungen im letzten Das Örtliche/Gelbe Seiten/ Gelbe Seiten *regional* ist nicht maßgebend für die entsprechende Platzierung in einem der darauf folgenden Bücher.

11. So genannte Sammelwerbung bedarf in jedem Einzelfalle der schriftlichen Einwilligung durch den Verlag, der diese aus redaktionellen oder grundsätzlichen Erwägungen versagen kann.

12. Müssen seitenverkehrte Positiv-Filme, Reinzeichnungen, Texte oder Ähnliches hergestellt werden, oder hat der Verlag andere Leistungen vor dem Druck der Anzeige/Eintragung (z.B. Gestaltungsänderungen in Korrekturabzügen) zu erbringen, so trägt der Auftraggeber hierfür die Kosten.

13. Mündliche Nebenabreden sind nur wirksam, wenn sie schriftlich im Auftrag aufgenommen oder vom Verlag schriftlich bestätigt werden.

14. Die Umsatzsteuer wird in der Höhe berechnet, die bei Ausgabe des Buches gültig ist.

15. Die Anzeigenrechnung ist binnen 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang der Rechnung oder einer gleichwertigen Zahlungsaufstellung ohne Abzug oder innerhalb von 8 Tagen mit 2% Skonto fällig und zahlbar, wenn nicht Zahlung ohne Abzug bei Erscheinen des Buches im Auftrag schriftlich vereinbart ist.

16. Pauschalierte Verzugskosten:

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung entsprechend den vorgenannten Bedingungen ist der Verlag berechtigt, dem Kunden folgende, pauschalierte Verzugskosten zu berechnen:

Für die erste Mahnung 4,- €, für die zweite Mahnung 6,- €, sowie danach eine Bearbeitungspauschale von 5% des Bruttorechnungsbetrages und bankmäßige Verzugszinsen. Dem Auftraggeber bleibt es überlassen, nachzuweisen, dass kein, oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Bei Zahlungsverzug entfallen gegenüber Kaufleuten mit Einleitung des gerichtlichen Mahn- oder Insolvenzverfahrens etwa bewilligte Rabatte und/oder Vergütungen.

17. Der Agenturpreis kommt für Aufträge, die über Werbemittler erteilt werden, in Anrechnung. Der Kundenpreis gilt im Direktverkehr. Nimmt ein Werbemittler den Kundenpreis in Anspruch, so entfällt die Mittlervergütung.

18. Die Werbemittler und Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbungstreibenden an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittlervergütung darf an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden. Werbemittler erhalten vom Verlag nur dann eine Mittlervergütung, wenn die Bestellung zum Agenturpreis abgerechnet wird, der Werbemittler den Auftrag direkt erteilt, die Bezahlung übernimmt und Texte bzw. Druckunterlagen direkt liefert.

19. Vertreter sind nicht inkassoberechtigt.

20. Haftung:

Bei fehlerhaftem, unvollständigem oder fehlendem Abdruck einer kostenpflichtigen Anzeige oder einer kostenlosen Eintragung haften der Verlag bzw. seine Erfüllungsgehilfen für fahrlässige Pflichtverletzungen nicht, sofern diese keine vertragswesentliche Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind, mit der Maßgabe, dass die Haftung auf den Umfang der vorhersehbaren Beeinträchtigung, maximal die Erstattung des (ggf. theoretischen) Anzeigenpreises begrenzt ist.

Der Neudruck eines Buches ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Beanstandungen für offensichtliche Mängel sind 4 Wochen nach Erscheinen des Buches schriftlich zu rügen und geltend zu machen.

21. Eine Aufrechnung des Kunden gegen Forderungen des Verlages ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen möglich.

22. Hinweis gemäß § 33 BDSG:

Name und Anschrift des Auftraggebers, sowie alle für die Auftragsabwicklung erforderlichen Daten, werden in automatisierten Dateien gespeichert.

23. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Saarbrücken, soweit der Auftraggeber Vollkaufmann ist. Im Übrigen gilt die Vereinbarung des Gerichtsstandes auch dann, wenn der Wohnsitz des Auftraggebers unbekannt oder im Ausland ist.

24. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass die hiermit bestellte Eintragung eventuell in elektronische Verzeichnisse aufgenommen werden und dabei gegebenenfalls im Rahmen der Integration aufbereitet und verändert werden kann. Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass seine hiermit bestellte Eintragung in den elektronischen Verzeichnissen von DeTeMedien veröffentlicht wird, ungeachtet eines eventuellen Widerspruchs gegen die Veröffentlichung des kostenfreien Datensatzes in elektronischen Verzeichnissen (§ 10 TDSV).

25. Der Auftraggeber wurde auf die Möglichkeit der Inverssuche seiner in Auftrag gegebenen Insertion hingewiesen. Durch die Unterzeichnung der Inverssuche auf dem Auftragschein erteilt der Auftraggeber dem Verlag den Auftrag, dass seine bestellte Insertion in den Onlineverzeichnissen des Verlages über Inverssuche gefunden werden darf.

Zusätzliche Vertragsbedingungen für bezahlte Werbeeinträge in Online-Verzeichnissen

1. Für bezahlte Werbeeinträge in Online-Verzeichnissen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SARAG GmbH für die Telefonbücher, soweit sich aus diesen zusätzlichen Vertragsbedingungen nichts Abweichendes ergibt.

2. Der Verlag kann von seinen Verpflichtungen im Zusammenhang mit den Online-Verzeichnissen zurücktreten, wenn er aus wichtigen, insbesondere technischen, Gründen das Projekt nicht durchführt. Der Auftraggeber erhält in diesem Falle den bezahlten Anzeigenpreis zurück.

3. Soweit nichts anderes vereinbart, veröffentlicht der Verlag den bei der Deutschen Telekom AG gemeldeten kostenfreien Datensatz im Internet. Der Verlag wird auf Wunsch des Auftraggebers die bestellten Suchbegriffe an den kostenfreien Datensatz der Deutschen Telekom AG anbinden.

Der Verlag stellt auf Wunsch einen Link auf die Homepage des Auftraggebers her. Für die Anbindung der Homepage an das Internet ist der Verlag nicht verantwortlich.

4. Der Auftraggeber versichert, dass die von ihm übergebenen Unterlagen (Fotos, Prospektmaterial etc.), sowie die Unterlagen, auf die er durch Link auf seine Homepage den Zugriff ermöglicht, frei von Rechten Dritter, insbesondere Urheberrechten, sind. Der Auftraggeber stellt dem Verlag insoweit von sämtlichen Ansprüchen, die Dritte gegenüber dem Verlag erheben, frei. Nimmt ein Dritter den Verlag im Zusammenhang mit dem Online-Werbebeitrag in Anspruch, so kann der Verlag den Online-Werbebeitrag und/oder den Link aus dem Online-Verzeichnis herausnehmen, wenn nicht der Auftraggeber innerhalb von drei Tagen, längstens bis zum Ablauf der vom Anspruchsteller gesetzten Frist, durch geeignete Unterlagen nachweist, dass der Anspruchsteller keine Ansprüche mehr gegen den Verlag erhebt; eine Rückerstattung oder Reduzierung des Anzeigenpreises ist ausgeschlossen.

5. Bei Mängeln schuldet der Verlag Nacherfüllung. Schlägt der Nacherfüllungsversuch endgültig fehl, kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatz verlangen, der auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt ist.

6. Der Auftraggeber wird den Verlag auf Verlangen bei der Durchführung des Projektes unterstützen. Kommt der Auftraggeber dieser Verpflichtung nicht unverzüglich nach, kann der Verlag nicht gewährleisten, dass der Online-Werbebeitrag zeitgerecht erscheint. Eine Rückerstattung oder Reduzierung des Anzeigenpreises ist ausgeschlossen.

7. Der Verlag kann Online-Werbebeiträge für andere elektronische Medien einschließlich telefonischer Auskunftsdienste verwenden und veröffentlichen.

Hinweis: Bei Änderungswünschen oder Fragen zum kostenfreien Datensatz nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem zuständigen Netzbetreiber bzw. Provider auf. Kunden der Deutschen Telekom AG wenden sich bitte an die Service-Hotline (kostenfrei unter 0800 33 01000) oder einen T-Punkt.

Ergänzung der AGB

Zusätzliche Vereinbarung für Video-Portraits in Online-Verzeichnissen

(Stand Mai 2009)

1. Die SARAG GmbH bietet den Kunden die Herstellung und Veröffentlichung von Video-Portraits auf den Online Verzeichnissen www.gelbeseiten.de und www.dasoertliche.de an.

Für diese Video-Portraits gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der SARAG GmbH für die Telefonbücher, soweit sich aus diesen zusätzlichen Vertragsbedingungen nichts Abweichendes ergibt.

2. Der Auftraggeber versichert, dass die von ihm abgelichteten Personen mit der Freigabe einverstanden sind und ist verpflichtet, vor Herstellung und Veröffentlichung der Videoanzeige eine Einwilligungserklärung bzw. Rechteeinräumung von allen Mitarbeitern, Kunden, etc., die auf seinem Video-Portrait abgebildet sind, einzuholen.

Der Auftraggeber stellt die SARAG GmbH insoweit von sämtlichen Ansprüchen, die Dritte gegenüber dem Verlag erheben, frei.

Nimmt ein Dritter den Verlag im Zusammenhang mit der Online- Videoanzeige in Anspruch, so kann die SARAG GmbH das Video bzw. eine Verlinkung aus dem Online-Verzeichnis herausnehmen, wenn nicht der Auftraggeber innerhalb von 3 Tagen, längstens bis zum Ablauf der vom Anspruchsteller gesetzten Frist, durch geeignete Unterlagen nachweist, dass der Anspruchsteller keine Ansprüche gegen den Verlag erhebt; eine Rückerstattung oder Reduzierung des Videoanzeigenpreises ist ausgeschlossen.

3. Der Verlag kann von seinen Verpflichtungen im Zusammenhang mit den Online-Verzeichnissen zurücktreten, wenn er aus wichtigen, insbesondere technischen Gründen das Projekt nicht durchführt.

Der Auftraggeber erhält in diesem Fall den bezahlten Anzeigenpreis zurück.

4. Bei Mängeln schuldet der Verlag Nacherfüllung. Schlägt der Nacherfüllungsversuch endgültig fehl, kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten oder Schadenersatz verlangen, der auf den typischer Weise vorhersehbaren Schaden begrenzt ist.

5. Der Auftraggeber wird den Verlag auf Verlangen bei der Durchführung des Projektes unterstützen. Kommt der Auftraggeber dieser Verpflichtung nicht unverzüglich nach, kann der Verlag nicht gewährleisten, dass die Online-Videoanzeige zeitgerecht erscheint.

Eine Rückerstattung oder Reduzierung des Anzeigenpreises ist ausgeschlossen.

6. Vor Veröffentlichung des hergestellten Videos wird dem Auftraggeber die Möglichkeit einer Prüfung gegeben.

Sofern der Auftraggeber nicht binnen 3 Werktagen ab zur Verfügungstellung des Videos widerspricht, gilt das Video als vom Auftraggeber genehmigt.